

Sechster Hamburger JeKi-Tag Üben-arrangieren-präsentieren

Samstag 25.2.2012 / 9.30-16.30 Uhr
Landesinstitut für Lehrerbildung und
Schulentwicklung
Hartsprung 23, 22529 Hamburg



JeKi-Konzert in der Laeiszhalle

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den vergangenen Monaten hat sich gezeigt, dass die JeKi-Kinder unterschiedlich stark vom JeKi-Unterricht profitieren. Wichtige Ursachen sind die Unterschiede in der Lernmotivation und im Übe-Verhalten der Kinder.

Wie kann man die Kinder für das Lernen motivieren? Wo liegen die Gründe dafür, dass Kinder wenig oder gar nicht üben? Wie kann ich als Lehrer die Kinder auf das häusliche Üben vorbereiten? Wie sehen

sinnvolle Hausaufgaben und effektives Üben aus? Diesen Fragen wollen wir mit einem Impulsvortrag und einem anschließenden Austausch nachgehen.

Da sich die Lernmotivation stark aus dem erstrebten Lernerfolg ergibt, wollen wir auch die Themen arrangieren und präsentieren näher beleuchten. Wir erörtern die Wege vom Üben zum Präsentieren. Die Teilnehmer lernen geeignete Spielmodelle und Vorspielstücke sowie Methoden zum Entwickeln eigener Stücke kennen.

Theodor Huß

*JeKi-Projektleiter
Landesinstitut*

Ulrike Beißenhirtz

*Hamburger Konservatorium
Landesmusikakademie*

Winfried Stegmann

*Staatl. Jugendmusikschule
Landesmusikakademie*

Tagungsprogramm

SAMSTAG 25.2.2012
9.30 – 16.30 UHR

09.30 – 10.00	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, registrieren, abholen der Tagungsunterlagen
10.00 – 10.45	Begrüßung Theo Huß Impulsreferat Christine Heidingsfelder: <i>Das Üben auf dem Instrument im schulischen Kontext</i>
Block 1 11.00 – 12.30	Instrumentenspezifische Workshops zum Thema „Üben“ 1.1 Gitarre Prof. Klaus Hempel, HfMT Hamburg 1.2 Tasten Markus Menke, Hamburger Konservatorium 1.3 Percussion Christine Heidingsfelder, Schule Carl-Cohn-Straße 1.4 Streicher Silke Pokern, Schule Lemsahl-Mellingstedt 1.5 Bläser Anselm Simon, Hamburger Konservatorium und HfMT 1.6 Workshop für Koordinatorinnen Themen u.a.: Vorbereitung des nächsten Schuljahres, Theo Huß
Block 2 13.30 – 14.30	Workshops 2.1 Leitung eines JeKi-Ensembles (Dev Arun Gauri) 2.2 Lieder für JeKi-Rituale (Martin Schönfeldt) 2.3 Bodypercussion für JeKi-Gruppen (Christine Heidingsfelder) 2.4 Bodypercussion für JeKi-Gruppen (Christiane Jasper) 2.5 Arrangieren für JeKi-Gruppen (Anselm Simon) 2.6 Sonderschulen / Förderschulen (Theo Huß)
Block 3 15.00 – 16.30	Vom Leadsheet zum Arrangement 3.1 Gitarre – Blockflöte – Geige – Percussion (Martin Schönfeldt) 3.2 Gitarre – Cello – Blech – Percussion (Anselm Simon) 3.3 Gitarre – Akkordeon – Geige – Percussion (Markus Menke) 3.4 Gitarre – Tasten – Klarinette – Querflöte (Doris Mallasch) 3.5 Gitarre – Tasten – Blech – Saxophon / Saxonett (Gauri) 3.6 Tasten – Blockflöte – Geige – Percussion (Theo Huß) 3.7 Tasten – Klarinette – Geige – Percussion (Tobias v. Stuckrad)
	Ausklang

Impulsreferat:

Das Üben auf dem Instrument im schulischen Kontext

Der Vortrag von Christine Heidingsfelder geht von der vorliegenden Literatur zum Thema Üben (in der Musikschule, im Einzelunterricht) aus und spannt einen Bogen zum JeKi-Unterricht der Hamburger Prägung. Er beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen des Lernens, bezieht die Erfahrungen der Referentin mit dem eigenen JeKi-Unterricht ein und berücksichtigt Unterrichtsbeobachtungen in den Hamburger JeKi-Schulen. Im Ergebnis wird eine Fülle von methodischen Anregungen gegeben, wie das Lernen im Unterricht und das Üben zu Hause miteinander verknüpft werden können.

1.1 – 1.5 Instrumentenspezifische Workshops zum Thema „Üben“

In den nachfolgenden Workshops besteht die Möglichkeit, die Gedanken des Impulsreferats zu diskutieren. Von dort aus wird das Thema aus der Sicht der einzelnen Instrumentalfächer beleuchtet; die Workshopleiter bringen Anregungen mit, die Teilnehmer setzen sich mit

ihren Erfahrungen im JeKi-Unterricht auseinander und entwickeln Perspektiven für eine Vertiefung ihrer Arbeit. Ziel ist es, zu größeren Lernfortschritten der Schülerinnen und Schüler zu kommen und damit auch die Zufriedenheit der Lehrkräfte mit dem eigenen Unterricht zu steigern.

1.6 Koordinatorinnen-Workshop

Im Workshop tauschen wir Erfahrungen der letzten Monate aus und blicken voraus auf die Organisation des kommenden Schuljahres.

2.1 Leitung eines JeKi-Ensembles

Dev Arun Gauri vermittelt grundlegendes Handwerkszeug für die Leitung eines schulischen JeKi-Ensembles mit gemischten Instrumenten. Bitte bringen Sie Ihre Instrumente mit.

2.2 Lieder für JeKi-Rituale

Kinder lieben Rituale. Martin Schönfeldt bringt Lieder mit, die im JeKi-Unterricht als feste Rituale zur Strukturierung der Unterrichtsstunden (Einstieg, Abschluss, wieder zur Ruhe kommen etc.) verwendet werden können.

2.3 und 2.4 Bodypercussion für JeKi-Gruppen

Christine Heidingsfelder und Christiane Jasper zeigen und erproben mit den Teilnehmern in parallelen Workshops kleine Bodypercussion-Sequenzen, die als Warm-up, als rhythmische Übung, als Zusammenspiel-Training verwendet werden können.

2.5 Arrangieren für JeKi-Gruppen

Anselm Simon vermittelt Grundlagen des Arrangierens für ein mehrstimmiges JeKi-Ensemble mit unterschiedlichen Instrumenten. Was können die Kinder auf bestimmten Instrumenten nach einem Jahr spielen, was klingt in welcher Lage gut, wie organisiere ich Stimmführung, Verhältnis von Gesang und Instrumenten, harmonische Fragen etc.. Wer will, kann sein Notebook mit Notensatzprogramm mitbringen, Papier und Bleistift sind aber auch ok.

2.6 Sonderschulen / Förderschulen

Theo Huß spricht mit den Teilnehmern über die spezifische Entwicklung des JeKi-Programms an den Sonder- und Förderschulen.

3.1 – 3.7 Vom Leadsheet zum Arrangement

Alle Gruppen haben den gleichen Auftrag: Aus 3 gegebenen Leadsheets (Notenblatt mit Melodie, Text und Akkorden) werden ein oder zwei ausgewählt und daraus ein oder zwei aufführungstaugliche mehrstimmige, mehrteilige Stücke entwickelt. Die Ergebnisse werden nach der Tagung allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Damit die Arbeit in den Gruppen nicht unübersichtlich wird, sollen in den Gruppen nur die jeweils genannten Instrumente vertreten sein. Bitte tragen Sie sich in der Mittagspause in die aushängenden Listen ein.



Letzte Einstimmung vor dem Auftritt

Organisatorische Hinweise

- Ort: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, Hartsprung 23, 22529 Hamburg.
- Anfahrt: Öffentlicher Nahverkehr: Bus Linie 5 bis Nedderfeld, 7 Minuten Fußweg durch Feldhoopstücken, dann rechts durch den Park.
- PKW: Parkmöglichkeiten bestehen teilweise im Hartsprung und in größerer Zahl im Heckenrosenweg.
- Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich per Fax mit dem beiliegenden Formular bis Montag, 20.02.2012 an und geben Sie an, welche Workshops Sie besuchen möchten. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per Mail oder per Fax.
- Essen und Trinken: In der Mittagspause gibt es die Möglichkeit, einen Imbiss zum Selbstkostenpreis von € 7,- einzunehmen, die Bezahlung erfolgt vor Ort. Tagungsgetränke sind kostenlos.
- Veranstalter: **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg**
Projektgruppe „Jedem Kind ein Instrument“
Tel. 040 .428 842 - 638
Leiter der Projektgruppe: Theodor Huß
theodor.huss@bsb.hamburg.de // www.li.hamburg.de/jeki
- Landesmusikakademie Hamburg** –
eine Einrichtung der Staatlichen Jugendmusikschule und des Hamburger Konservatoriums unter dem Dach des Landesmusikrats Hamburg e.V.
info@landesmusikakademie-hamburg.de // www.landemusikakademie-hamburg.de

Sechster Hamburger JeKi-Tag

Samstag, 25.02.2012,

09.30 – 16.30 Uhr

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Hartsprung 23, 22529 Hamburg.

Projektgruppe „Jedem Kind ein Instrument“

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

cornelia.kunze@bsb.hamburg.de

Fax: (040) 427 966 390

Gitarre
Cello
Klarinette
Saxophon
Trompete
Klavier
Posaune
Sax
Percussion
Querflöte
Geige

Name		Vorname	
mail			
Schule			
Ich bin		Ich nehme am Mittagessen teil (Preis € 7,-)	
<input type="checkbox"/> schulische Musiklehrkraft <input type="checkbox"/> Instrumentallehrkraft <input type="checkbox"/> JeKi-Koordinatorin/Koordinator an meiner Schule		<input type="checkbox"/> nicht-vegetarisch <input type="checkbox"/> vegetarisch	
Ich nehme an den unten angekreuzten Workshops teil:			
Block 1 11.00 – 12.30	Instrumentenspezifische Workshops zum Thema „Üben“		
	<input type="checkbox"/> 1.1 Gitarre <input type="checkbox"/> 1.2 Tasten <input type="checkbox"/> 1.3 Percussion <input type="checkbox"/> 1.4 Streicher <input type="checkbox"/> 1.5 Bläser <input type="checkbox"/> 1.6 Koordinatorinnen		
Block 2 13.30 – 14.30	Workshops		
	<input type="checkbox"/> 2.1 Leitung JeKi-Ensemble (Dev Arun Gauri) <input type="checkbox"/> 2.2 Lieder für JeKi-Rituale (Martin Schönfeldt) <input type="checkbox"/> 2.3 Bodypercussion (Christine Heidingsfelder) <input type="checkbox"/> 2.4 Bodypercussion (Christiane Jasper) <input type="checkbox"/> 2.5 Arrangieren für JeKi-Gruppen (Anselm Simon) <input type="checkbox"/> 2.6 Sonderschulen / Förderschulen (Theo Huß)		
Block 3 15.00 – 16.30	Vom Leadsheet zum Arrangement		
	<input type="checkbox"/> 3.1 Gitarre – Blockflöte – Geige – Percussion (Martin Schönfeldt) <input type="checkbox"/> 3.2 Gitarre – Cello – Blech – Percussion (Anselm Simon) <input type="checkbox"/> 3.3 Gitarre – Akkordeon – Geige – Percussion (Markus Menke) <input type="checkbox"/> 3.4 Gitarre – Tasten – Klarinette – Querflöte (Doris Mallasch) <input type="checkbox"/> 3.5 Gitarre – Tasten – Blech – Saxophon/Saxophon (Dev Arun Gauri) <input type="checkbox"/> 3.6 Tasten – Blockflöte – Geige – Percussion (Theo Huß) <input type="checkbox"/> 3.7 Tasten – Klarinette – Geige – Percussion (Tobias von Stuckrad)		



Bitte melden Sie sich mit diesem Bogen per Fax oder Post bis Montag, 20.02.2012 an.

Hiermit melde ich mich für den

Sechsten Hamburger JeKi-Tag

am Samstag, 25.02.2012 verbindlich an.

→ cornelia.kunze@bsb.hamburg.de

→ fax 040. 427 966 390

.....
DATUM / UNTERSCHRIFT

.....
BEI SCHULISCHEN LEHRKRÄFTEN UNTERSCHRIFT DER SCHULLEITUNG